

21.02.2025

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 5032 vom 28. Januar 2025
des Abgeordneten Markus Wagner AfD
Drucksache 18/12648

Essen: Mordanschlag auf Promi-Bodyguard

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

In der Nacht zu Montag, den 30. Dezember 2025, haben Angreifer dem Deutsch-Afghanen S. in Essen-Bredeney um 03:24 Uhr aufgelauert und auf ihn geschossen, nachdem er sein Fahrzeug geparkt hatte. Bei dem Opfer handelt es sich um einen Promi-Bodyguard, der unter anderem bei Konzerten von Pietro Lombardi, Jason Derulo, Capital Bra und Loredana arbeitete. Dem 40-Jährigen war es teilweise möglich, den Projektilen auszuweichen und sich hinter eine Mauer zu werfen. Dort verständigte er stark blutend die Polizei. Rettungskräfte brachten ihn in die Uniklinik, wo er notoperiert wurde. Laut Bekannten des Opfers traf S. ein Projektil (Kaliber 9 mm) in den Bauch. [Drei weitere Kugeln trafen seine Beine, außerdem erlitt er Streifschüsse.](#)¹

Polizeibeamte konnten vor Ort einen 26-Jährigen in einem Gebüsch festnehmen. Es handelt sich um einen Türken aus Bocholt, der nun in U-Haft sitzt. Er schweigt zum Motiv und darüber, wer sein Begleiter war. Die verwendete [Waffe](#) wurde bei ihm nicht gefunden. Die Mordkommission vermutet weiter, dass bei der Tat Hektik unter den Angreifern ausgebrochen war. Möglicherweise hatten sie nicht damit gerechnet, dass die ersten Streifenwagen so schnell eintreffen würden.²

Der Minister der Justiz hat die Kleine Anfrage 5032 mit Schreiben vom 21. Februar 2025 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister des Innern beantwortet.

1. *Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tathergang sowie Straftatbestände aufschlüsseln.)*

Der Leitende Oberstaatsanwalt in Essen hat mir unter dem 03.02.2025 im Wesentlichen berichtet, seine Behörde führe wegen des mit der Kleinen Anfrage angesprochenen Sachverhalts

¹ Vgl. <https://www.bild.de/regional/ruhrgebiet/schuesse-in-essen-mordanschlag-auf-bodyguard-von-capitol-bra-677a805ae5b6b1645980d120>.

² Ebenda.

ein Ermittlungsverfahren wegen versuchten Mordes in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung gegen einen 27-jährigen türkischen Staatsangehörigen, der sich in Untersuchungshaft befinde. Nach dem derzeitigen Stand der noch andauernden Ermittlungen stehe der Beschuldigte im Verdacht, dem Geschädigten an dessen Wohnanschrift aufgelauert und mehrmals mit einer Schusswaffe, die bislang nicht habe sichergestellt werden können, auf ihn geschossen zu haben. Einer weiteren tatbeteiligten, bislang unbekannten Person sei die Flucht gelungen.

2. Welche polizeilichen Erkenntnisse sind über die Tatverdächtigen bekannt?

Der Beschuldigte ist im Vorfeld des gegenständlichen Sachverhalts polizeilich nicht als Tatverdächtiger in Erscheinung getreten.

3. Über welche Nationalität verfügen die Tatverdächtigen? (Bitte Vornamen bei deutschen Tatverdächtigen nennen.)

Auf den ersten Satz der Antwort auf die Frage 1 wird Bezug genommen.

4. Welchen anderen Kriminalfällen konnte die Schusswaffe zugeordnet werden?

Auf den zweiten Satz der Antwort auf die Frage 1 wird Bezug genommen.